



Radetzky - Orden

Der Heldenberg in Glanz und Gloria

Am 30. September 2016 wurde auf Initiative des Radetzky-Ordens ein großer Festakt am Heldenberg anlässlich des 250. Geburtstages von Feldmarschall Graf Radetzky von Radetz abgehalten. Obwohl sein richtiger Geburtstag der 2. November 1766 war, so wollte man es mit der englischen Queen halten und noch bei schönem und warmen Herbstwetter feiern. Und dieser Gedanke erwies sich als „Königs idee“, denn der Heldenberg erstrahlte in herrlichem Sonnenlicht bei sommerlichen Temperaturen.

Das Österreichische Bundesheer, vertreten durch den Referatsleiter für wehrpolitisch relevante Vereine, Obst MMMag. Norbert Schartner wollte für diesen Festakt möglichst alle Vereine und Orden einbinden, welche den Namen dieses großen alt-österreichischen Feldherrn tragen. Aus diesem Grund wurde eine Einladung mit den entsprechenden Logos aufgelegt, auf der neben dem federführenden Radetzky-Orden die Kameradschaft FM Radetzky Oberösterreich, der Radetzky-Verein Prag, die Bundesvereinigung FM Radetzky sowie der Militär-Veteranen und Kriegerverein FM Radetzky Salzburg offiziell zur Teilnahme eingeladen haben. Die beiden letztgenannten Vereine haben sich jedoch komplett absentiert und haben diesen Festakt boykottiert.

Dieser Ustand hat aber dem Gesamtbild keinerlei negativen Stempel aufgedrückt, denn die Veranstaltung wurde zu einem von allen anwesenden Personen und Vereinsabordnungen fulminanten Fest.

Die Militärmusik Niederösterreich unter der Leitung von Militärkapellmeister Obstlt Mag. Adolf Obendrauf umrahmte in gekonnter Art und Weise den Festakt musikalisch. Nach den Klängen der „Radetzky-Fanfare“ zum Einzug der verschiedenen nationalen und internationalen Abordnungen folgte die Begrüßung durch den Großmeister des Radetzky-Ordens, Komm. Rat Dkfm Harry Tomek. Vizebürgermeister Prokurist Heinrich Brandstätter sprach Grußworte seitens der Gemeinde Heldenberg. Daran schloss sich die Festrede von Hofrat Univ. Doz. Dr. Erwin Schmidl vom Institut für Strategie und Sicherheitspolitik an. Er führte in fachkundiger Weise durch das bewegte und militärisch überaus erfolgreiche Leben Feldmarschall Radetzky.

Ein Choral leitete dann über zur ökumenischen Feier durch den Militärdekan von Niederösterreich, Dipl. Ing. Mag. Maximinius Reiterer und den Ordensdekan des Radetzky-Ordens, Rektor Prof. DDr. Reinhard Knittel. Beide kirchlichen Würdenträger sprachen in eindrucksvoller Weise über das Gedankengut des gefeierten Grafen Radetzky sowie über auch heute gültige Lebenswerte.

Nach den kirchlichen Worten erfolgte unter den Klängen des Musikstückes „Ich hatt' einen Kameraden“ die Kranzniederlegung durch Großmeister Tomek für den Radetzky-Orden, durch Obst i.R. Rosenauer für die Kameradschaft FM Radetzky Oberösterreich, durch Dipl. Ing. Arch. Jan. E. Bárta für den Radetzky-Verein Prag sowie durch den Jahrgangssprecher, Militärkommandant i.R. GenLt i.R. Prof. Hans Culik für den Jahrgang „Feldmarschall Radetzky“ der Theresianischen Militärakademie.

Der nächste Sprecher war Obst MMMag. Schartner als für die militärhistorischen Vereine verantwortlicher Mann des Österreichischen Bundesheeres. Er sprach unter anderem den Wunsch aus, dass er sich noch weit mehr wehrhistorisch relevante Vereine wünscht und bei Erfüllung der Bedingungen und Erfordernisse vorstellen kann. Nach seiner Ansprache folgten die Worte des Militärkommandanten von Niederösterreich Brigadier Mag. Martin Jawurek, der ebenfalls ausführte, wie wichtig für das Bundesheer die diversen militärhistorischen Vereinigungen sind. Er dankte in herzlicher Form den Organisatoren für die wunderbare Durchführung des Festaktes am heutigen Tag am Heldenberg, der letzten Ruhestätte von Feldmarschall Radetzky.

Nach dem Radetzky-Marsch als Abschluss der Feierlichkeiten erhielt jeder vertretene Verein bzw. Orden ein Freundschaftsband des Radetzky-Ordens, welches an diesen bedeutenden Tag erinnern soll.

Ein ganz besonderer Dank seitens des Radetzky-Ordens gebührt bei der Ausrichtung und Durchführung des Festaktes dem Ordenschronisten Günter Schnürch, dem Ordenskanzler GR a.D. Franz Vorderwinkler und dem Schatzmeister Vzlt Manfred Scholz.

Radetzky Orden
Ferschnitz